

Manfred Dempf
www.manfred-dempf.de

Das Klagelied des Bräutigams

Der Xaver, der führt heute
seine Zenzi zum Altar.
Und es sagen alle Leute:
"Also so was, ist das wahr!
Schau'n Sie doch, das Kleid von Zenzi,
diese Spitzen, dieser Schleier!
Sie ist geschminkt, man kaum erkennt sie,
Sie gibt Glanz der Hochzeitsfeier!"
Zenzis Mama weint vor Freude
über diese wunderschöne Braut.
In die Kirche geh'n die Leute,
bald darauf ist sie getraut.
Und man hört die Leute reden:
"Ach, wie glücklich guckt die Braut!
Nur, wer ist der Mann daneben,
der sie so verliebt anschaut?"

Kurz darauf im Wirtshaussaale
tanzt das Paar den ersten Tanz.
Die schöne Braut bewundern alle,
den Xaver ignoriert man ganz.
Die Zenzi wollen alle sehen,
sie sitzt mal dort und ratscht mal hier.
'ne Frau sieht man zum Xaver gehen,
sie sagt: "Herr Ober, bitte noch ein Bier!"
Der Xaver geht und spielt den Ober,
derweil die Zenzi Kuchen isst.
Plötzlich gibt's 'nen Mords-Zinnober,
weil sie halt doch was Wichtiges vermisst.
Man sieht sie fürchterlich erschrecken,
die Angst verfärbt ihr Antlitz weiß.
Sie sucht verzweifelt in allen Ecken,
"ich brauch ihn doch", sagt sie ganz leis.
Hektisch fragt sie einen nach dem andern:
"Wann hast du ihn zuletzt geseh'n?"
Die Braut sieht man zur Kirche wandern,
denn dort ließ sie den ... Brautstrauß steh'n.

Um Mitternacht, da geht das Brautpaar,
die Feier, die war wunderschön.
Die Zenzi schwärmt vom Tag, der ach so toll war,
der Xaver zählt sein Trinkgeld: Fünfzig Euro zehn.
Im Saal da wird noch lang gefeiert,
es wird getrunken und gegessen.
Ein Trinkspruch auf die Braut wird beigesteuert,
der Bräutigam ist längst vergessen.

(Und die Moral von der Geschicht:)
Fängst du eine Hochzeit an,
dann nur als Frau und nie als Mann!

Und wem das jetzt alles zu übertrieben vorkommt, der kann ja bei der nächsten Hochzeit dem *Bräutigam*paar gratulieren, mit dem *Bräutigam*auto fahren und beim *Bräutigam*walzer zusehen.